



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Erstelldatum: 01.02.2012

Gültig ab: 08.03.2012

Version: 1.0

Seite 1 von 9

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES / GEMISCHES UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktidentifikator

Handelsname: Einreibung Ingwer-Limette

EC Nr:

CAS Nr:

REACH Nr:

Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Kosmetika

Lieferant/Hersteller

Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG

Wilmar-Schwabe-Straße 4

76227 Karlsruhe

Abteilung Sicherheit + Umwelt

christine.fischer@schwabe.de

Notrufnummer / Giftzentrale

0511-19240

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung des Stoffs oder Gemisches

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2	H225
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	Sensibilisierung der Haut Kategorie 1	H317
Schwere Augenschädigung/ Augenreizung	Kategorie 2	H319
Spezifische Zielorgan- Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3	H336

Einstufung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

F	Leichtentzündlich
Xi	reizend

R-Sätze

11	Leichtentzündlich
36	Reizt die Augen
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Kennzeichnungselemente

EU-Vorschriften

Stoffsicherheitsbeurteilung

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Erstelldatum: 01.02.2012

Gültig ab: 08.03.2012

Version: 1.0

Seite 2 von 9



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H-Sätze

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

P-Sätze

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, Funken, offener Flamme oder heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe

Isopropanol

Kennzeichnung:

GHS02 GHS07

Gewichtsprozent [%] 65

EC-Nr.	CAS-Nr.	Registrierungsnr. (REACH)
200-661-7	67-63-0	

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG: (R-Sätze)	R11	GHS Einstufung: (H-Sätze)	H225
	R36		H319
	R67		H336



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Erstelldatum: 01.02.2012

Gültig ab: 08.03.2012

Version: 1.0

Seite 3 von 9

ORANGENÖL BRASIL

Kennzeichnung:

N Xn

Gewichtsprozent [%] >0,75

EC-Nr.	CAS-Nr.	Registrierungsnr. (REACH)
232-433-8	8008-57-9, 8028-48-6	

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG: (R-Sätze)	R10	GHS Einstufung: (H-Sätze)
	R38	
	R43	
	R50/53	
	R65	

Limetteoel

Kennzeichnung:

Gewichtsprozent [%] 0,15 - 0,375

EC-Nr.	CAS-Nr.	Registrierungsnr. (REACH)
290-010-3	8008-26-2, 90063-52-8	

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG: (R-Sätze)	R10	GHS Einstufung: (H-Sätze)
	R38	
	R43	
	R50/53	
	R65	

Den vollen Wortlaut der hier genannten R- und H-Sätze finden Sie im Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblatte:

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen:

Frischluftezufuhr, Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt 10 Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und Wasser trinken lassen (1 Glas). Arzt hinzuziehen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Erstelldatum: 01.02.2012

Gültig ab: 08.03.2012

Version: 1.0

Seite 4 von 9

Geeignete Löschmittel:

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Wasser (Sprühstrahl), CO₂, Löschpulver, Schaum.
Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Sprühwasser bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser Vollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Brennbares Gemisch, Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.
Im Brandfall können gefährliche Brandgase wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid entstehen. Explosionsfähige Gemische mit Luft sind schon bei Normaltemperaturen möglich.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

Zusätzliche Hinweise:

Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherds mit Wassersprühnebel kühlen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Brandklasse:

B

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. In geschlossenen Räumen für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Mit viel Wasser verdünnen.
Explosionsgefahr.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material, z.B. Chemizorb®, Sand aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Technische Maßnahmen:

Geschlossene Anlagen verwenden. Lüftungsmaßnahmen vorsehen.

Verweis auf andere Abschnitte:

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Gefäße nicht offen stehen lassen. Für gute Lüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Beim Ab- und Umfüllen des Gemisches Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe sind schwerer als Luft.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Dicht verschlossen, an gut belüftetem Ort, entfernt von Zünd- und Wärmequellen.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Lagerklasse gemäß TRGS 510:



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Erstelldatum: 01.02.2012

Gültig ab: 08.03.2012

Version: 1.0

Seite 5 von 9

Spezifische Endanwendungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zu überwachende Parameter:

Isopropanol	CAS-Nr.:	67-63-0
	AGW [ppm]:	200
	AGW [mg/m ³]:	500
	Fraktion:	
	Spitzenbegrenzung:	2(II)
	Bemerkungen:	DFG, Y

DNEL/PNEC:

Keine Daten verfügbar.

Bemerkungen und Begrenzung und Überwachung der Umweltexpositio

Keine Daten verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Kontaminierte Kleidung ausziehen.

Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz empfohlen, Hautschutzpräparat.

Atemschutz:

Nicht erforderlich.

Handschutz:

Spritzkontakt

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Handschuhdicke: 0,40 mm

Durchdringungszeit: >120 min

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der

sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, Camatril®- Velours (Spritzkontakt).

Nicht geeignet sind folgende Handschuhmaterialien:

Lederhandschuhe

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille.

Körperschutz:

Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Physikalische und chemische Eigenschaften:

Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Geruch:	charakteristisch
Sicherheitsrelevante Basisdaten	
pH-Wert (20 °C):	nicht bekannt
Schmelzpunkt/-bereich (°C):	nicht bekannt
Siedepunkt [°C] bei 1013 hPa:	



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Erstelldatum: 01.02.2012

Gültig ab: 08.03.2012

Version: 1.0

Seite 6 von 9

Flammpunkt (°C):	18
Zündtemperatur (°C):	nicht bekannt
Dampfdruck bei 20°C (mbar)	
Dichte (g/cm ³):	0,860-0,870
Wasserlöslichkeit (20°C in g/l):	vollständig lösbar
Viskosität, dynamisch (mPa s):	nicht bekannt
Explosionsgrenzen	
obere:	0,00%
untere:	0,00%
Staubexplosionsklasse (St):	nicht bekannt
Sonstige Angaben (z.B. Farbe):	gelblich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität:

keine Daten verfügbar

Chemische Stabilität:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist keine gefährliche Reaktion zu erwarten. Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Zu vermeidende Bedingungen:

Erwärmung

Unverträgliche Materialien:

keine Daten verfügbar

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Entsorgung gemäß den regionalen behördlichen Vorschriften.

Akute Toxizität:

Für dieses Gemisch liegen keine toxikologischen Untersuchungen vor.

Einstufungsrelevante LD/LC 50-Werte:

Für dieses Gemisch liegen keine toxikologischen Untersuchungen vor.

Primäre Reizwirkung

auf der Haut:

Für dieses Gemisch liegen keine toxikologischen Untersuchungen vor.

im Auge:

Für dieses Gemisch liegen keine toxikologischen Untersuchungen vor.

Sensibilisierung:

Für dieses Gemisch liegen keine toxikologischen Untersuchungen vor.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Für dieses Gemisch liegen keine toxikologischen Untersuchungen vor.



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Erstelldatum: 01.02.2012

Gültig ab: 08.03.2012

Version: 1.0

Seite 7 von 9

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Toxizität/Persistenz und Abbaubarkeit/Bioakkumulationspotential/Mobilität im Boden

Für dieses Gemisch liegen keine ökotoxikologischen Untersuchungen vor.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

keine Daten verfügbar

Andere schädliche Wirkungen:

keine Daten verfügbar

Wassergefährdungsklasse (WG) 1

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung Abfall/Produkt:

Entsorgung gemäß den regionalen behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen:

Verpackungen müssen länderspezifisch unter Beachtung der jeweiligen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Transport (ADR/RID/ADN; Straße, Schiene)

UN-Nr.: 1219

Offizielle Benennung für die Beförderung ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL)

Klasse: 3

Klassifizierungscode: F1

Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel:

Transport (IMDG-Code; See)

UN-Nr.: 1219

Richtiger technischer Name: ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL)

Klasse: 3

Marine Pollutant: NO

Verpackungsgruppe: II

Zusatzgefahr:

Segregation Group:

Transport (IATA/DGR; Luft)

UN-Nr.: 1219

Richtige Versandbezeichnung: ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL)

Klasse: 3

Verpackungsgruppe: II

Nebengefahr:

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

EU-Vorschriften

Stoffsicherheitsbeurteilung



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Erstelldatum: 01.02.2012

Gültig ab: 08.03.2012

Version: 1.0

Seite 8 von 9

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/2/EG.
REACH- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 552/2009.
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 790/2009.

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Lagerklasse VCI: 3 Entzündliche flüssige Stoffe

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 schwach wassergefährdend

Merkblatt BG-Chemie: M 017 Lösemittel

M 050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

Sonstige Vorschriften: Beschäftigungsbeschränkung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1

Lagerklasse gemäß TRGS 510 (LGK) 3

16. SONSTIGE ANGABEN

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze:

R10	Entzündlich
R11	Leichtentzündlich
R36	Reizt die Augen
R38	Reizt die Haut
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten H-Sätze:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Internet:

www.baua.de

www.arbeitssicherheit.de

www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdtb

Änderung gegenüber der letzten Fassung:

Vollständige Überarbeitung, Anpassung gemäß REACH- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, GLP Kennzeichnung, Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Sonstige Hinweise:

Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Erstelldatum: 01.02.2012

Gültig ab: 08.03.2012

Version: 1.0

Seite 9 von 9

auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis

Datenblatt ausstellender Bereich:

Dr. Willmar Schwabe GmbH Co. KG
Postfach 41 09 25; D-76209 Karlsruhe
Tel.: +45 - 0721 - 40 05-388
Fax: +45 - 0721 - 40 05-8388

E-Mail: christine.fischer@schwabe.de

Ansprechpartner: Christine Fischer

Abteilung: Abteilung Sicherheit + Umwelt